

Die Tafeln der Ausstellung

Die Ende 2018 erstellte Ausstellung zeigt Beispiele dafür, wie gewaltsame Konflikte mit gewaltfreien Mitteln bearbeitet werden können. Sie hat zwei Teile: Zehn Tafeln zu gewaltfreier Intervention in Krisen und Kriege (Teil I), wo u.a. der Zivile Friedensdienst und Beispiele Zivilen Peacekeepings beschrieben werden. Die sieben Tafeln von Teil II stellen verschiedene Ansätze Ziviler Konfliktbearbeitung vor – u.a. Umgang mit Vergangenheit, mit geschlechtsspezifischer Gewalt und Methoden wie Mediation. Die beiden Teile können – je nach Verfügbarkeit – zusammen oder getrennt ausgeliehen werden. Teil I ist eine Weiterentwicklung der gleichnamigen Ausstellung von 2014. Teil II wurde neu hinzugefügt.

Teil 1, Gewaltfreie Intervention

- Tafel 1: Begriffe, Assoziationen, Einführung ins Thema
- Tafel 2: Shanti Sena und die ‚Rothemden‘ des Abdul Ghaffar Khan
- Tafel 3: Begleitung schützt: Peace Brigades International u.a.
- Tafel 4: Schutz von Zivilbevölkerung: Nonviolent Peaceforce
- Tafel 5: Deeskalation durch staatliche Beobachtungsmissionen
- Tafel 6: Konfliktregion Westbalkan
- Tafel 7: Konfliktregion Syrien
- Tafel 8: Konfliktregion Philippinen
- Tafel 9: Ziviler Friedensdienst
- Tafel 10: Schlusstafel

Teil 2, Gewaltfreie Intervention

- Tafel A: Zivile Konfliktbearbeitung
- Tafel B: Erfolgreicher ohne Gewalt
- Tafel C: Prävention
- Tafel D: Mediation
- Tafel E: Widerstand und Konfliktbearbeitung auf lokaler Ebene
- Tafel F: Umgang mit Vergangenheit
- Tafel G: Umgang mit sexueller und geschlechtsspezifischer Gewalt



Ausstellung aus 17 Roll-Ups

Erstellt vom Bund für Soziale Verteidigung
Und dem Friedensmuseum Nürnberg

Bund für Soziale Verteidigung e.V.
Schwarzer Weg 8
32423 Minden

Begleitmedium eBook

Zu dem ersten Teil der Ausstellung gibt es ein **eBook**, das kostenfrei von unserer Website und den meisten großen eBook-Händlern heruntergeladen werden kann. Wer keinen Reader hat, kann ein Programm herunterladen, das es erlaubt, eBooks auch am normalen Computer oder Handy zu lesen (einfach "epub lesen" in der Suchmaschine eingeben).

Das Buch enthält eine (teilweise leicht aktualisierte) Darstellung einiger der Projekte, die in der Ausstellung dargestellt werden. Daran schließen sich Hintergrundartikel zu einer Reihe der Projekte an. Das Buch wird abgerundet durch Abbildungen aller Originaltafeln.

Youtube

Zur Ausstellung gibt es Interviews auf **Youtube**.

Die Links finden sich auf der Youtube Seite des Friedensmuseums, oder auf der Homepage des BSV unter: <http://www.soziale-verteidigung.de/material/http://www.friedensmuseum.odn.de/wirksam-ohne-waffen/>

Referent*innen

Der BSV stellt auf Anfrage gerne eine Referent*in für Führungen durch die Ausstellung oder für Begleitveranstaltungen zur Verfügung. Wir bieten auch für Jugendliche und Erwachsene Planspiele zu Themen der Ausstellung an.

Ausstellung als Poster

Wer keinen Platz für Roll-Ups hat, aber viele freie Wände: Die gesamte Ausstellung ist auch als Poster zu bekommen. Jedes hat das Format 103 cm (Höhe) x 42 cm (Breite). Sie können bei uns gegen eine Schutzgebühr für Versandmaterial und Porto (zusammen 15 Euro) angefordert werden.



Förderung der Ausstellung

Die Ausstellung wurde gefördert aus Mitteln des Kirchlichen Entwicklungsdienstes durch Brot für die Welt - Evangelischer Entwicklungsdienst. Gefördert von ENGAGEMENT GLOBAL im Auftrag des BMZ.



Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Ausleihbedingungen

Die Ausstellung wird ohne Verleihgebühr ausgeliehen. Kosten für die ausleihende Gruppe / Institution sind das Porto für den Versand:

Das Porto für eine normale Versendung der Ausstellung berechnet sich nach den Paket-Preisen von DHL (51€ für die gesamte Ausstellung, 34€ für nur einen Teil, Expressversendung müsste mit uns eigens abgesprochen werden) und wird für den Hintransport in Rechnung gestellt. Der Rücktransport nach Minden muss von den Ausleihenden selbst organisiert und bezahlt werden.

Wir erheben für den Verleih der gesamten Ausstellung zusätzlich eine Kautions von 200 Euro, bei einem alleinigen Verleih von Teil I oder Teil II von 100 Euro. Die Kautions wird zurückgezahlt, sobald die Roll-Ups wieder im Büro des BSV eingetroffen sind und dort auf Beschädigungen geprüft wurden.¹ Bei Verlust oder Beschädigung der Tafeln muss der/die Ausleihende die Kosten für die Wiederherstellung tragen; pro Roll-Up belaufen sich diese auf 100 Euro. Die Kautions wird damit ggf. damit verrechnet.

Über die Ausleihe wird ein Verleihvertrag abgeschlossen.

Verleih über

Bund für Soziale Verteidigung e.V.
Schwarzer Weg 8
32423 Minden
Telefon 05 71 - 29 45 6
info@soziale-verteidigung.de
www.soziale-verteidigung.de
Sparkasse Minden-Lübbecke,
IBAN: DE73 490 501 01 0089 420 814
Swift-Code WELADED1MIN

¹ Ein Ausleihen soll am Aufbringen der Kautions nicht scheitern. Bitte wenden Sie sich ggf. an uns.